

Hunde - Landwirtschaft - Natur Rücksicht im Aegerital

Unabhängig vom neuen Reglement möchten die Hundehalter und die Fachgruppe Natur und Landschaft einige Hinweise geben, die zu einem respektvollen Umgang in der Natur beitragen:

- Hundekot konsequent aufnehmen und korrekt entsorgen
- Hunde in Wäldern, Waldrändern und sensiblen Naturräumen besonders aufmerksam führen, um Wildtiere nicht zu stören – besonders während der Brut- und Setzzeiten
- Begegnungen mit anderen Hunden und Menschen nur mit Zustimmung zulassen, um Konflikte zu vermeiden
- Beim Begegnen eines angeleinten Hundes den eigenen Hund ebenfalls anleinen
- Hunde nicht überall markieren lassen
- Flächen in der Landwirtschaft oder im Wald sind im Eigentum von Privatpersonen oder öffentlichen Körperschaften. Deshalb ist mit diesen Flächen respektvoll umzugehen.

Auch weniger bekannte Punkte sind für die Landwirtschaft wichtig: Spielzeuge, Bälle oder Stecken sollen nach dem Spielen wieder mitgenommen werden, da liegengebliebene Gegenstände Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen verursachen können.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Hund und Umwelt trägt dazu bei, Konflikte und Schäden zu vermeiden. Daher unser Aufruf:

**Gegenseitiger
Respekt für ein
friedliches Miteinander.**